

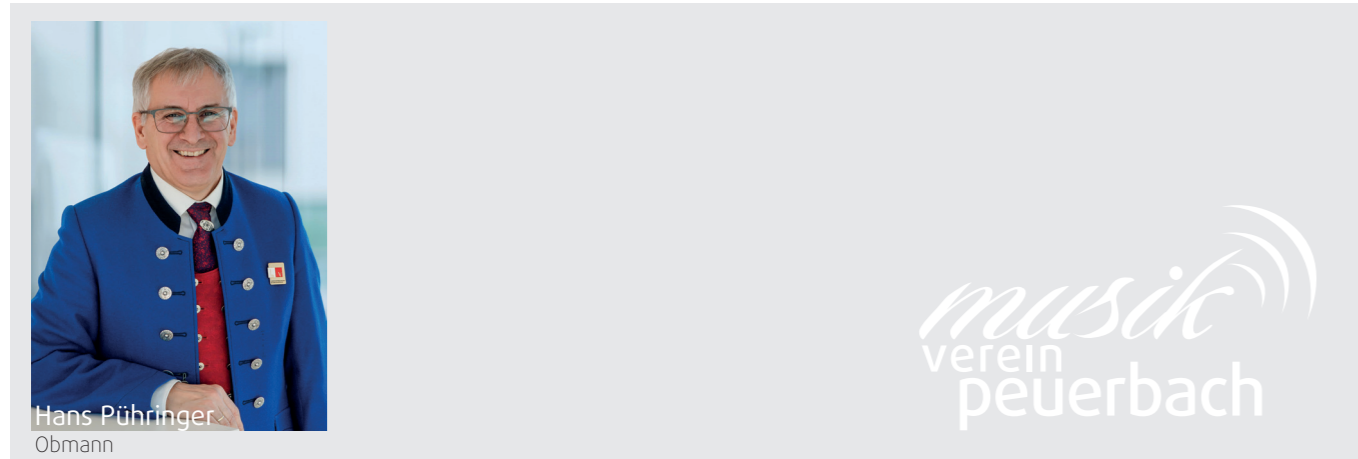
DA GAPPO

2026



Taktstockübergabe
Andreas Steiner folgt Patrick Gruber

Vorwort



Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des Musikvereins Peuerbach!

Mit großer Freude heiße ich Andreas Steiner als unseren jungen, äußerst engagierten neuen Kapellmeister willkommen. In dieser Ausgabe möchten wir ihn näher vorstellen und mehr über seine Visionen für unsere musikalische Gemeinschaft erfahren.

Ein herzlicher Dank gebührt Patrick Gruber, der nach zehn erfolgreichen Jahren den Taktstock übergibt und nun in den Reihen der Posaunen Platz nehmen wird. Diese Zeit war geprägt von unzähligen schönen Momenten, Erfolgen, aber auch Herausforderungen. Besonders erinnere ich mich an die Angelobung des Bundespräsidenten in Wien, die Gold- und Silbermedaillen bei Konzertwertungen und an all das, was die Pandemie mit sich brachte. Trotz aller Einschränkungen gelang es Patrick, die Musikerinnen und Musiker stets motiviert zu halten. Ein eindrucksvolles Filmmusikkonzert und das letzte Frühlingskonzert waren besondere Höhepunkte, die uns alle berührt haben. Lieber Patrick, danke für deine wunderbaren zehn Jahre!

Es ist nicht selbstverständlich – und wir dürfen dankbar dafür sein –, einen nahtlosen Kapellmeisterwechsel zu erleben. Daher bitte ich alle Musikerinnen und Musiker, fleißig an den Proben und Auftritten teilzunehmen und Andreas tatkräftig zu unterstützen. Im vergangenen Herbst haben wir mit vie-

len unserer regionalen Wirtschaftstreibern ein neues 5-Jahres-Sponsoring abgeschlossen. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Die finanzielle Unterstützung ist entscheidend für unsere Jugendarbeit, den Erwerb von Instrumenten und Trachten sowie für notwendige Wartungsarbeiten. Auch die laufenden Kosten im Musikheim sind nicht unerheblich. In dieser Ausgabe finden Sie zudem die Präsentation der Logos unserer Sponsoren.

Ein Dank geht ebenfalls an die beiden Gemeinden, die trotz ihrer schwierigen finan-

ziellen Lage keine Kürzungen bei der Förderung des Ehrenamts vorgenommen haben. Als Obmann möchte ich mich für das Vertrauen bedanken, das mir bei der vor kurzem abgehaltenen Generalversammlung entgegengebracht wurde. In dieser bereits dritten vierjährigen Amtsperiode ist es mir ein besonderes Anliegen, meine Nachfolge in jüngere Hände vorzubereiten. „Der Jugend gehört die Zukunft!“

Euer Obmann des Musikvereins Peuerbach
Hans Pühringer



Generalversammlung

Am Samstag, den 28. Februar 2026 fand unsere Generalversammlung im Musikheim statt. Anlass dafür war die Wahl des Vorstandes, der laut Vereinsstatuten alle vier Jahre neu ernannt wird. Nach der musikalischen Eröffnung und der Begrüßung durch Obmann Johann Pühringer wurde der ver-

storbenen Musiker gedacht. Im Anschluss an den offiziellen Teil mit den Berichten der Funktionäre und der einstimmigen Neuwahl des Vorstands wurden im Rahmen der Generalversammlung auch besondere Ehrungen vorgenommen: Unser langjähriges Mitglied Josef Bauer wurde zum Ehrenmitglied

ernannt, Patrick Gruber erhielt die Auszeichnung zum Ehrenkapellmeister. Zudem bedanken wir uns bei allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern herzlich für ihren engagierten Einsatz in den vergangenen Jahren. Zum Abschluss ließen wir den Abend gemütlich bei Speis und Trank ausklingen.

Der neu gewählte Vorstand setzt sich zusammen aus:

Obmann und Schriftführer: Johann Pühringer

Obmann Stellvertreter, Stabführer und Kleidungsarchivar: Peter Samhaber

Kapellmeister: Andreas Steiner

Schriftführer Stellvertreterin: Marie Jäger

Kassierin: Carina Brandstötter

Kassierin Stellvertreterin: Lena Großfurner

Referentin Medien & Marketing: Susanna Pauzenberger

Notenarchivarin und Referentin Medien & Marketing Stellvertreterin: Marlene Mühlböck

Notenarchivarin Stellvertreterin: Sophie Lüftenegger

Instrumentenarchivar: Michael Huber

EDV, Instrumentenarchivar Stellvertreter, Kapellmeister Stellvertreter: Markus Jäger

Kleidungsarchivarin: Cornelia Schönbauer

Jugendteam: Hannah Pauzenberger, Martin Huber, Michael Huber, Magdalena Mayrhofer, Sophie Lüftenegger



Maiblasen 2026

Zum Maiblasen am Freitag, 1. Mai 2026 sowie Samstag, 9. Mai 2026 ab 07:30 Uhr besuchen wir folgende Ortschaften:

1. Mai 2026 - Wagen 1:

Teucht, Greinsfurth, Leithen, Untertreßleinsbach, Köppensteegen, Steingrünereid, Thomasberg, Besenberg, Ranna, Keßlastraße, Klaus-Klaffenböck-Straße, Passauerstraße, Brunnenfeldgasse

1. Mai 2026 - Wagen 2:

Pühret, Spielmannsberg, Kastlingereid, Brandstätten (Birnberger/Holzinger), Kolbestraße, Kolbeweg, Pfarrhofheuberg, Stifterstraße, Roseggerstraße, Kubinweg, Waldmüllerweg, Georg-von-Peuerbach-Straße, Tiefer Weg, Sonnenhang, Oberes Brunnenfeld, Maria-Ziegler-Straße, Hans-Dobmaier-Straße, Berggasse

9. Mai 2026 - zu Fuß:

Peuerbach Zentrum: Hauptstraße, Rathausplatz, Kirchenplatz, Römergasse, Urtlgasse, Stefan-Fadinger-Straße, Christoph-Zeller-Straße, Roßanger, Graben

Auf Ihre freundliche Aufnahme und finanzielle Unterstützung freuen sich die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Peuerbach.



DaCapo Talk mit Kapellmeister Andreas Steiner

Seit September 2025 steht Andreas Steiner als neuer Kapellmeister an der Spitze des Musikvereins Peuerbach. Der aus Rottenbach stammende Musiker bringt frischen Schwung und viel Engagement mit. In unserem Gespräch gibt er Einblicke in seinen Werdegang, seine Motivation und Vorstellungen für die Zukunft unseres Vereins.

Ein Instrument zu erlernen – war das für dich ein Kindheitstraum? Wie bist du zur Musik gekommen und was hat dich dazu bewegt?

Ich kam relativ früh mit Musik in Berührung, da zwei meiner älteren Geschwister bereits beim Musikverein waren. Somit stellte sich also nicht direkt die Frage, ob ich ein Instrument lerne, sondern eher welches. Die Entscheidung zwischen Horn und Klarinette (die Instrumente meiner Geschwister) fiel dann auf das Horn. Ich bin auch sehr froh, dass es so kam.



Erzähl uns von deinem musikalischen Werdegang. In welchem Alter hast du mit dem Erlernen eines Instruments begonnen? Spielst du noch weitere Instrumente?

Die ersten Berührungspunkte mit dem Instrument hatte ich mit acht Jahren. Anfangs begann ich noch bei meiner Schwester zu lernen, doch wie es unter Geschwistern so ist, ging dies nicht all zu lange gut. Danach bekam ich Unterricht in der LMS Hofkirchen bei Thomas Pertlwieser und dann noch ein



Jahr bei Theresa Krajoski. Über Corona pausierte ich den Unterricht und begann dann wieder in der LMS Eberschwang bei Klaus Leherbauer. Astrid Friedwagner hatte hier zwei Jahre die Vertretung übernommen und Stand jetzt bin ich wieder im Unterricht bei Klaus. Abseits vom Horn habe ich mich immer wieder mit anderen Instrumenten beschäftigt, mal mehr und mal weniger erfolgreich. Zu den weniger erfolgreichen zähle ich Klavier und Gitarre. Eher erfolgreicher war es auf der Trompete, wo ein Hornkollege und ich gerade das Ziel verfolgen, gemeinsam das Bronzene Leistungsabzeichen zu machen.

Du spielst mit Leidenschaft Waldhorn und bist mitten in deiner Kapellmeisters Ausbildung. Was machst du gerne, wenn du nicht gerade den Taktstock oder das Waldhorn in der Hand hast?

Wenn ich nicht gerade musikalisch aktiv bin, betätige ich mich sehr gerne sportlich. Ich verbringe viel Zeit im Fitnessstudio, gehe aber auch öfters Laufen oder Radfahren. Im Winter darf das Skifahren auch nicht fehlen. Natürlich darf es auch nicht in Vergessenheit geraten, öfter etwas mit Freunden zu unternehmen. Wenn dann noch Zeit bleibt, lese ich gerne und versuche, mich in diversen Themen weiterzubilden.

Musikvereine haben eine lange Tradition. Was bedeutet Tradition? Welche Veränderungen sind deiner Meinung nach notwendig und ist Tradition für junge Menschen noch zeitgemäß?

Als Musikverein hat man natürlich die große Aufgabe, manche Traditionen aufrecht zu erhalten. Hier zählt die allgemein gängige Aussage „Stillstand ist gleich Rückschritt“ nicht zur Gänze. Sei es Musikgattungen wie Polka, Marsch oder Wiener Klassik am Leben zu halten oder Traditionen im Gemeindeleben zu umrahmen und diese aufrecht zu erhalten. Jedoch sollte man immer offen sein für neue Medien und Bühnen. Denn wie überall ist es Pflicht, etwas mit dem Zeitgeist mitzugehen. Jedoch glaube ich nicht, dass man es als Bruch mit dem Alten sehen sollte, sondern eher als Ergänzung beziehungsweise Adaptierung.

Als Gastmusiker am Horn hast du bereits beim Musikverein Peuerbach ausgeholfen. Was hat dich letztendlich überzeugt, die Rolle des Kapellmeisters zu übernehmen?

Kurz gesagt war es großteils die anfängliche Überzeugungsarbeit von Patrick, welche mich im Endeffekt dazu bewegte. Eigentlich war es anfangs gar nicht mein Plan (so schnell) eine Kapelle zu übernehmen. Ein paar Tage nachdem ich beim Abschlusskonzert von Pösch mitwirken durfte, kam er auf mich zu und fragte mich, ob ich es mir grundsätzlich vorstellen könnte. Darauf hin haben wir uns mal ganz ungezwungen getroffen und etwas geredet und so nahm alles seinen Lauf. Mittlerweile bin ich sehr froh, diese Entscheidung getroffen zu haben. Einerseits aus persönlicher Sicht, da ich mich so sehr rapide in dem Tun als Dirigent weiterentwickeln kann. Andererseits auch auf gesellschaftlicher Ebene, da ich



von Anfang an sehr viel Unterstützung vom gesamten Vorstand, allen voran Hans, erhalten habe. An diesem Punkt möchte ich aber auch ein großes Lob und einen großen Dank an die ganze Kapelle aussprechen. Der Musikverein Peuerbach ist menschlich wirklich ein sehr toller und herzlicher Verein, das ist auf keinen Fall selbstverständlich und gehört für mich auch hervorgehoben.

Du spielst in mehreren Auswahlorchestern und aktuell auch bei der Militärmusik OÖ. Was waren bisher deine schönsten Erlebnisse in dieser Zeit?

In meiner musikalischen Laufbahn gab es schon sehr viele schöne Erlebnisse mit Orchestern. Eines, das mir dabei immer sofort in den Kopf kommt, war die Teilnahme am internationalen Konzertwertungswettbewerb in Riva del Garda mit dem BJO Grieskirchen, wo wir den tollen 4. Platz von 19 Orchestern in unserer Kategorie erspielten und somit als bestes österreichisches Orchester in dieser Kategorie hervorgingen. Weiters zählt auch der Auftritt auf der Woodstock Mainstage mit der „Kapelle gefällt mir“ vor rund 10 000 Zuhörern dazu. Ein ebenfalls gewaltiges Konzert war jenes im Linzer Mariendom mit dem Landesjugendorchester. Jedoch hat, finde ich, jedes einzelne Konzert ebenso wie jeder Frühshoppen seinen gewissen Charme.

Welche Musikrichtungen hörst du gerne und welche spielst du am liebsten?

Im instrumentalen Bereich habe ich, abgesehen von der Symphonischen Blasmusik, eine gewisse Leidenschaft für Klassik. Vor allem die Romantik hat es mir angetan mit Komponisten wie Bruckner, Mahler, Schostakowitsch oder Richard Strauss. Jedoch ist mein Musikgeschmack relativ breit gefächert, so höre ich auch gerne Genres wie Rock, Metal und HipHop. Ich glaube man kann überall seinen Gefallen finden, wenn man sich darauf einlässt.

Mit 23 Jahren hat man sicher viele Pläne im Kopf. Möchtest du in Zukunft deinen Lebensunterhalt mit Musik verdienen? Wo siehst du dich in fünf Jahren?

Diese Frage beschäftigt mich selbst schon seit geraumer Zeit. Gerade jetzt bei der Militärmusik wo ich ja defacto „Berufsmusiker“ bin, fällt mir schon auf, dass es mir einfach sehr viel Spaß macht und mich zur Gänze erfüllt. Daher könnte es sehr gut sein, dass ich zukünftig weiter in diese Richtung gehen werde.

Hast du musikalische Visionen? Was würdest du gerne mit dem Musikverein Peuerbach erreichen?

Ganz klar hat man als Dirigent auch gewisse Visionen und Pläne. Gerade befinde ich mich noch etwas in der Eingewöhnungsphase aber für die Zukunft habe ich schon so manches im Kopf. Seien es Themenkonzerte oder auch die Teilnahme an Wertungsspielen, aber auch neue Bühnen und Medien auszuprobieren. Hier möchte ich aber noch nicht zu viel verraten, da dies noch etwas konkretisiert gehört.

Lieber Andreas, herzlichen Dank für das interessante Gespräch und deine Bereitschaft, uns einen persönlichen Einblick in deinen musikalischen Weg zu geben. Ich freue mich schon sehr auf das kommende Frühlingskonzert und auf viele weitere spannende Projekte, die uns hoffentlich mit wunderschönen musikalischen Momenten bereichern werden.



Spitzname: Andi
Alter: 23
Wohnort: Rottenbach
Heimatverein: Musikverein Rottenbach
Hobbys: Sport in vielen Formen, Freunde treffen, Lesen und natürlich allen voran die Musik.
Beruf: Zurzeit Militärmusik – davor war ich in einer Werbeagentur als Webdeveloper tätig.
Lieblingsspeisen: Etwas tagesabhängig, aber was immer geht, ist Pizza.
Darauf könnte ich nicht verzichten: Musik in jeglicher Form
Richtig abschalten kann ich: Beim Trainieren und beim Musizieren
Nervös werde ich: Vor großen Solos und Vortragsabenden – wobei dies auch immer besser wird
Das würde ich gerne machen: Einen Roadtrip durch Europa
Meine Familie und ich: Ich habe vier Geschwister und bin selbst der Jüngste.
Lebensmotto: Leave it or change it

10 Jahre Kapellmeister Patrick Gruber

Zehn Jahre voller musikalischer Höhepunkte, intensiver Probenarbeit, unvergesslicher Konzerte und fröhlicher Feste – begleitet von Herausforderungen, viel Spaß und vielleicht auch dem ein oder anderen schiefen Ton.

Lieber Patrick, lieber „Potsch“!

Mit dem Niederlegen deines Amtes als Kapellmeister geht weit mehr als nur eine offizielle Aufgabe zu Ende. Du warst in all den Jahren nicht einfach derjenige, der vorne stand und den Takt angab. Du warst Motivator, Zuhörer, Antrieber, Ruhepol – manchmal alles gleichzeitig, manchmal im schnellen Wechsel. Du hast uns nicht nur musikalisch geführt, sondern auch als Gemeinschaft zusammengehalten. Und das ist etwas, das man nicht proben kann.

Unter deiner Leitung hat sich unser Verein

weiterentwickelt, ist gewachsen und hat seinen eigenen Klang gefunden. Du hast gefordert, gefördert und manchmal auch geflucht – immer mit dem Ziel, gemeinsam besser zu werden. Konzerte, kirchliche Feiern, Wertungsspiele, Feste und besondere Momente bleiben uns in Erinnerung, genauso wie der Stolz nach einem gelungenen Auftritt oder das erleichterte Lächeln nach dem letzten Ton.

WIR, die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Peuerbach möchten DIR von Herzen danken. DANKE für deine Zeit, deine Energie und dein unermüdliches Engagement. DANKE für unzählige Stunden Vorbereitung, für offene Ohren und klare Ansagen, für Motivation an den richtigen Stellen und Nachsicht, wenn sie gebraucht wurde. Ohne dich wäre vieles nicht so gewesen,

wie es heute ist.

Auch wenn du nun den Taktstock aus der Hand legst, verabschieden wir uns nicht von dir. Dein Platz in unserer Kapelle bleibt – vielleicht nicht mehr vorne am Dirigentenpult, aber ganz sicher mitten unter uns. Wir freuen uns sehr, dass du der Musik, der Gemeinschaft und vor allem uns weiterhin verbunden bleibst und nun auch Zeit für all das findest, was in den letzten Jahren vielleicht zu kurz gekommen ist.

Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir Gesundheit, Freude, neue musikalische Inspirationen und viele Momente, in denen du einfach zuhören, genießen oder auch mal schmunzelnd an „deinen“ Musikverein zurückdenken kannst. Danke für alles, Patrick! Und jetzt bleibt uns nur noch eines: Ein letzter, kräftiger Applaus für dich – von Herzen.



Liebe Musikerinnen & Musiker, liebe Freude des Musikvereins Peuerbach,

zehn Jahre durfte ich als Kapellmeister den Musikverein musikalisch begleiten und mitgestalten. Zehn Jahre voller Proben, Konzerte, Begegnungen und unzähliger gemeinsamer Momente, die mir immer in bester Erinnerung bleiben werden.

Ich möchte mich von ganzem Herzen für diese besondere Zeit bedanken. In diesen Jahren durfte ich viele nette Bekanntschaften schließen und mit unseren Musikerinnen und Musikern unzählige schöne und lustige Stunden erleben – im Probelokal, auf der Bühne und bei vielen gemeinsamen Ausrückungen. Der Zusammenhalt, die Kameradschaft und die Begeisterung für die Musik haben diese Zeit für mich so wertvoll gemacht.

Auch musikalisch durften wir viele Höhepunkte feiern. Unsere Konzerte im Melodium Peuerbach waren stets voll besucht – ein wunderbares Zeichen der Wertschätzung und Unterstützung durch unser Publikum. Besonders berührend waren für mich die Familienkonzerte, bei denen wir so viele Kinder

für die Blasmusik begeistern konnten.

Ein ganz besonderer Meilenstein meiner Kapellmeisterzeit war es, vier Musikerinnen und Musikern das Leistungsabzeichen in Gold überreichen zu dürfen. Dieser Erfolg steht für Fleiß, Talent und große musikalische Leidenschaft – darauf bin ich besonders stolz.

Es freut mich sehr, dass der Verein nun einen neuen musikalischen Leiter gefunden hat. Ich wünsche Andreas von Herzen alles Gute, viel Freude mit dem Orchester, kreative Ideen und viele erfolgreiche Konzerte. Möge er ebenso viel Begeisterung, Zusammenhalt und musikalische Höhepunkte erleben dürfen, wie ich sie in diesen zehn Jahren erfahren habe.

Ich blicke mit Dankbarkeit auf diese zehn Jahre zurück und wünsche dem Musikverein weiterhin viel Erfolg, Freude an der Musik und ein begeistertes Publikum.

Alles Liebe
Patrick Gruber



Das Blasorchester

Frühlingskonzert

Am 5. April 2025 fand das traditionelle Frühlingskonzert im Melodium statt. Unter der Leitung von Patrick Gruber gaben wir ein abwechslungsreiches Programm zum Besten. Ein ganz besonderer Moment des Abends war eine Überraschung für Patrick: Nachdem er bekannt gegeben hat, dass es sich um sein letztes Konzert als Kapellmeister handelt, wurde ihm zu Ehren das Stück „Danke schön“ aufgeführt. Damit brachten wir unseren Dank für seine langjährige Arbeit und sein großes Engagement zum Ausdruck.

Bezirksmusikfest

Der Musikverein Kimpling durfte 2025 das Bezirksmusikfest des Bezirks Grieskirchen ausrichten. Im Rahmen des Musikfestes fand auch die Marschwertung des Bezirks Grieskirchen statt. Am 21. Juni 2025 trat der Musikverein Peuerbach zur Marschwertung in der Leistungsstufe D an und erzielte unter Stabführer Peter Samhaber einen Ausgezeichneten Erfolg mit 90,05 Punkten. Außerdem feierte Peter Samhaber sein 20-jähriges Jubiläum als Stabführer, was natürlich gebührend gefeiert wurde.

Familienkonzert

Beim Familienkonzert am 8. Dezember 2025 haben sich David & Simon auf die Spur des Zauberklangs gemacht. Es war zugleich das erste Konzert unter der Leitung unseres neuen Kapellmeisters Andreas Steiner. Am Ende der musikalischen Reise des Musikvereins Peuerbach und der Musi-Schlümpfe Peuerbach & Sankt Willibald wurde klar: Der wahre Zauber ist das gemeinsame Musizieren mit Freunden. Im Anschluss konnten die Kinder noch verschiedenste Instrumente ausprobieren.



Danke an unsere Gold-Sponsoren



Danke an unsere Silber-Sponsoren



Jugendorchester

Musikheim-Übernachtung

Am 11. April 2025 starteten wir unsere Probenphase für den Frühschoppen im Juni mit einer Musikheim-Übernachtung. Nach einer ersten Leseprobe ließen wir es uns bei einer Pizza und viel Limonade gut gehen. Danach

spielten wir Gemeinschaftsspiele, schauten einen lustigen Film und gingen erst zu späterer Stunde schlafen. Die Nacht war vor allem für die Älteren unter uns etwas durchwachsen, aber das Wichtigste war, dass

der Spaß nicht zu kurz kam. Am nächsten Morgen gabs für alle noch ein Frühstück und dann ging's wieder nach Hause.

Frühschoppen in St. Willibald

Die Musi-Schlümpfe, bestehend aus den Jungmusikern der Musikvereine St. Willibald und Peuerbach, veranstalteten auch im letzten Jahr einen Frühschoppen in St. Willibald.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und bei strahlendem Sonnenschein gaben die Jungstars ihre einstudierten Frühschoppen-Klassiker zum Besten. Dabei entstand

eine tolle Stimmung. Auch heuer dürfen wir wieder zu einem Frühschoppen einladen und freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Leistungsabzeichenverleihung

Am Sonntag den 25. Jänner 2026 konnten einige unserer Jungmusiker wieder ein Leis-

tungsabzeichen entgegennehmen. In einem feierlichen Rahmen wurde in der Manglbürg

in Grieskirchen die Übergabe gefeiert.



Neu im Jugendorchester
Laurin Samhaber
Trompete



Rätselseite



FINDE DEN WEG
ZU DEN
INSTRUMENTEN



Starte hier

Sonstige Aktivitäten

Maiblasen

Am 10. Mai 2025 besuchten wir mit zwei Wägen das Gemeindegebiet von Peuerbach beim traditionellen Maiblasen. Bei Sonnenschein und bester Verpflegung durch die Bevölkerung war es ein sehr gelungener Tag.

Frühschoppen bei Soluto

Am Sonntag, 28. September 2025 fand bei der neuen Halle der Firma Soluto ein Eröffnungsfrühschoppen statt. Die Eröffnung fand in Kooperation mit dem Musikverein Peuerbach statt. Die Musikerinnen und Musiker übernahmen dabei die Bewirtung. Musikalisch umrahmt wurde der Frühschoppen

Musikausflug

Der diesjährige Ausflug führte uns quer durch die Steiermark. Am Samstag starteten wir in Schlierbach mit der Bauernolympiade – vom Kühe melken bis zum Bauernkrapfen backen war alles dabei. Die Landmatura haben natürlich alle bravourös bestanden. Danach folgte eine spannende Führung am

In diesem Sinne möchten wir uns herzlich bei den großzügigen Spendern, allen Verpflegern und natürlich bei unseren Chauffeuren Robert & Andi herzlich bedanken.

von der Bier-Hendl-Blasmusik (BHB). Nach der Ausrückung zum Erntedankfest freute sich der MVP über zahlreiche Gäste am Frühschoppen. Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Besucher, an alle fleißigen Helfer und an die Firma Soluto Humer für die großartige Zusammenarbeit!

Flughafen Graz, bevor der Abend in Graz gemeinsam verbracht wurde. Am Sonntag stand der Red Bull Ring in Spielberg auf dem Programm. Beim Kart-Rennen konnten wir unser Können auf der Strecke zeigen und anschließend noch einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Rennstrecke werfen.

Fasching

Beim Faschingsumzug der Union Peuerbach begleiteten einige Musikerinnen und Musiker die lustig verkleideten Kinder vom Maloplatz bis ins Pfarrheim, wo die fünfte Jahreszeit ausgelassen gefeiert wurde.

Weihnachtsfeier

Am Samstag vor Weihnachten fand unsere Weihnachtsfeier statt. Nach dem offiziellen Teil, der musikalisch umrahmt wurde und den Ehrungen der fleißigsten Teilnehmenden bei Proben und Ausrückungen (am Foto unten) genossen wir einen gemütlichen Ausklang im Gasthaus Schrank.

Eisstockschießen

Am 16. Februar 2026 fand unser Eisstockturnier statt. Die Mannschaften nutzten diese Gelegenheit nicht nur für einen sportlichen Wettbewerb, sondern auch für gemeinschaftlichen Spaß außerhalb der Proben. Nach der Siegerehrung ließen wir den Abend gemeinsam bei Speis und Trank ausklingen.



Danke an unsere Bronze-Sponsoren

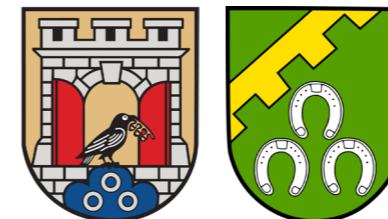


Ein herzliches Danke an alle weiteren unterstützenden Firmen:

Heuberger Reisen GmbH, Josko Fenster und Türen GmbH, Moser Metzgerei und Ratzenberger Raumgestaltung GmbH

Danke für eure Unterstützung

Danke an die Stadtgemeinde Peuerbach und die Gemeinde Steegen für die jährlichen Förderungen.



Durch das Scannen des untenstehenden QR-Codes mit der Internet-Banking App am Mobiltelefon, ist es möglich, dem Musikverein eine Spende zu überweisen. Oder noch einfacher: Gleich unterstützendes Mitglied werden!



Kontoinhaber: Musikverein Peuerbach
IBAN: AT10 2033 0000 0000 7328
BIC: SPPBAT21034
Verwendungszweck: Spende 2026

Du willst unterstützendes Mitglied werden?
www.mvpeuerbach.at » Unterstützende Mitglieder

Wir gratulieren

...zum Musikerleistungsabzeichen



JUNIOR
David Altmann Schlagwerk
Simon Altmann Schlagwerk
Alexander Hörmann Trompete
Oskar Mayr Trompete
Theodor Straßl Schlagwerk (nicht am Foto)

SILBER
Moritz Ecklmair Geige (nicht am Foto)
Magdalena Mayrhofer Tenorhorn

...zum Prüfungserfolg

Eva Lauber zur abgeschlossenen Ausbildung als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin
Tamara Rieger zur abgeschlossenen Steuerberaterausbildung und Angelobung als Steuerberaterin
Martin Huber zur abgeschlossenen Ausbildung als Agrarbetriebswirt an der HLS Rottalmünster

...zur Geburt

Theo Hubert Gruber
 *7.6.2025 / Eltern: Viktoria & Patrick Gruber
Leona Friedl
 *20.2.2026 / Eltern: Nadine Mühringer & Markus Friedl

...zur Hochzeit

5.5.2025 Tina (geb. Großfurtner) und Christian Falkner
 6.6.2025 Carina (geb. Trinkfaß) und Philipp Brandstötter
 28.6.2025 Marie (geb. Morawec) und Markus Jäger
 16.8.2025 Clarissa (geb. Pühringer) und Christoph Knierzinger
 20.9.2025 Birgit (geb. Pühringer) und Michael Bauer

...zum Geburtstag

20 Jahre Eva Wagner Michael Huber	30 Jahre Cornelia Ettl Benedikt Aichinger	40 Jahre Martin Ecklmair
60 Jahre Christine Hebertinger Robert Altmann	70 Jahre Leo Ecklmair	



Impressum

Medieninhaber: Musikverein Peuerbach, Hauptstraße 19a, A-4722 Peuerbach
 Hersteller: Onlineprinters GmbH, Dr.-Mack-Straße 83, D-90762 Fürth
 Für den Inhalt verantwortlich: Vorstand des Musikvereins Peuerbach
 Satz- und Druckfehler vorbehalten.

PROGRAMM



Symphonic Sky - Fanfare
 Lukas Polansky

Imagasy - Konzertwerk
 Thiemo Kraas

Ungarns Kinder - Marsch
 Emil Toft

Enchanted Spaces - Konzertwerk
 Samuel R. Hazo

Auszeit - Polka
 Lukas Burgschwaiger

Musikalische Leitung: Andreas Steiner

Schmelzende Riesen - Konzertwerk
 Armin Kofler

Wiener Bonbons - Walzer
 Johann Strauss Sohn - Arr. Fritz Neuböck

Gladiator - Filmmusik
 Hans Zimmer - Arr. Frank Bernaerts

Coldplay in Symphony - Pop
 Arr. Bert Appermont



Frühlings KONZERT

musik
verein
peuerbach

Samstag
18. April 2026
19:30 Uhr im Kulturzentrum
Melodium Peuerbach

Musikalische Leitung:
Andreas Steiner

Kartenvorverkauf bei den Musikerinnen und Musikern des Musikvereins Peuerbach
Vorverkauf: € 12,00 | Abendkassa: € 15,00

